

## Hinweise & Organisation

Das Betriebs- und Personalräte-Netzwerk Energie und Versorgung ist ein Angebot des gewerkschaftlichen Projekts REVIERWENDE. Betriebliche Arbeitnehmervertretungen in der Lausitz sollen fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Region sein.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats, des Personalrats und auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung notwendig sind.

Es findet daher Anwendung für:

- ☞ Betriebsräte nach §37 Abs. 6 BetrVG,
- ☞ Personalräte nach § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg), § 46 Abs. 3 Sächs.PersVG (Sachsen) bzw. § 46 Abs. 3 BPersVG (Bund)
- ☞ Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG sowie für
- ☞ Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 S.3 SGB IX.

Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig.

Für das Seminar fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an **dirk.suessmilch@revierwende.de** mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum 12.03.2024.

Für Rückfragen steht Dirk Süßmilch (Projektreferent) **telefonisch unter 01578 - 53 22 034** gern zur Verfügung.

In Kooperation und Unterstützung durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:  
Frederik Moch - Projektleitung  
GFAAJ mbH  
Keithstraße 1  
10787 Berlin

## REVIERWENDE Büro Lausitzer Revier

Redaktion:  
Dirk Süßmilch (RW)  
Nicol von Neumann-Kosel (PCG)

## KONTAKT

**Projektbüro Cottbus**  
Ostrower Straße 6  
03046 Cottbus  
Telefon: 01578/5322035

**Projektbüro Görlitz**  
Bautzener Straße 57  
02826 Görlitz  
Telefon: 01578/5322033

E-Mail: [lausitz@revierwende.de](mailto:lausitz@revierwende.de)  
[www.revierwende.de/lausitzer-revier](http://www.revierwende.de/lausitzer-revier)



**BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE-NETZWERK  
ENERGIE UND VERSORGUNG**

## TAGESSEMINAR

**ATTRAKTIVE  
ARBEITSZEITMODELLE -  
EINE UNMÖGLICHE MISSION ?**

**19. März 2024  
10:00 Uhr - 16:30 Uhr**

DGB Cottbus  
Großer Saal  
Straße der Jugend 13/14  
03046 Cottbus

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitglieder betrieblicher Arbeitnehmervertretungen,**

die (Arbeits-)Zeit ist reif für Veränderung! Im wahrsten Sinne des Wortes, denn die Arbeitswelt wird durch kaum ein drängenderes Thema als Arbeitszeitverkürzung und die Vier-Tage-Woche bewegt. Werden die traditionellen 9-to-5-Jobs mit der 40-Stunden-Woche endgültig in den Feierabend geschickt? Welche neuen, innovativen Arbeitszeitmodelle bieten machbare Perspektiven?



© Revierwende

Unternehmen setzen vermehrt auf flexible Arbeitszeitmodelle, nicht nur, um auf Schwankungen in der Auftragslage zu reagieren. Im Wettbewerb um Talente spielen Flexibilität und individuelle Arbeitszeiten eine immer größere Rolle. Sie sind nicht nur ausschlaggebend für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sondern auch für die Zufriedenheit und Produktivität der Arbeitskräfte. Für viele Arbeitnehmende sind deshalb menschenfreundliche Arbeitszeiten inzwischen der entscheidende Faktor für die Wahl des Jobs.

Doch nicht in allen Betrieben oder Abteilungen lässt sich die Arbeitszeit individuell festlegen. Es können betriebliche oder produktionsabhängige Erfordernisse dagegensprechen.

Gerade hier gilt es Antworten zu finden: Welche Lösungsansätze gibt es, um auch diesen Kolleginnen und Kollegen mehr Flexibilität zu ermöglichen?

Genau darüber möchten wir beim nächsten Netzwerktreffen diskutieren und eure betriebliche Perspektive zu diesem präsenten Thema in den Mittelpunkt stellen. In dem Tagesseminar möchten wir gemeinsam über Trends, Wünsche und Wirklichkeiten sprechen.

Wir werden u.a. den Fragen nachgehen:

- ☞ Welche zukunftsgerichteten Arbeitszeitmodelle gibt es?
- ☞ Welche Vor- und Nachteile sind abzuwägen?
- ☞ Wie kann eine konkrete praktische Umsetzung aussehen?

Wir haben Expert\*innen eingeladen, die ihre Studienergebnisse aus der Region präsentieren und durch ihre betriebliche Erfahrung wertvolle Einblicke bieten, um einen zeitgemäßen Bezug herzustellen.

Das Tagesseminar hat das Ziel, Betriebsräten in betroffenen Betrieben wertvolle Informationen zur aktuellen Debatte und eigener Gestaltung von attraktiven Arbeitszeitmodellen zu vermitteln.

Wir freuen uns – wie immer – auf Eure Teilnahme und einen anregenden Austausch.

Mit kollegialem Gruß

Marko Schmidt - REVIERWENDE Lausitz

Dana Dubil - DGB Ostsachsen

Matthias Loehr - DGB Südbrandenburg/Lausitz



<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Arbeitszeitmodelle – Trends, Wunsch und Wirklichkeit?</b> Input: Corry Kröner, Vivien Eichhorn WERTEWANDEL e.V.
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Kurze Pause</b>
<b>11:45 Uhr</b>	<b>Erfahrungsberichte und Darstellung der eigenen betrieblichen Perspektive</b> Moderierte Betriebsrunde, Diskussion & Austausch
<b>12:45 Uhr</b>	<b>Gemeinsame Mittagspause</b>
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Zeit für neue Zeiten?</b> Von Ergebnissen internationaler Forschung zur Vier-Tage-Woche hin zu einem passenden Arbeitszeitmodell für Betrieb und Belegschaft Input: Eike Broszukat (PCG)
<b>14:15 Uhr</b>	<b>Die Vier-Tage-Woche – das Modell der Zukunft?</b> Gruppenarbeit
	<b>Kurze Pause</b>
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum</b>
<b>16:15 Uhr</b>	<b>Themenspeicher, Verabredungen und Feedback</b>
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Ende</b>